

# Politik für Menschen machen

Die Teuerung klettert Monat für Monat scheinbar unaufhaltsam nach oben. Wenn nicht gegengesteuert wird, kommen bis Jahresende auf die Menschen mehr als 1400 Euro an Mehrkosten zu. „Es braucht jetzt nachhaltige Entlastungsmaßnahmen. Die Lösungen der AK liegen auf dem Tisch, jetzt ist die Regierung am Zug“, sagt AK-Präsident und ÖGB-Landesvorsitzender Peter Eder.

Die Inflation ist mit 7,2 Prozent im April auf einem jahrzehntelangen Rekordhoch – das macht sich auch in der AK-Beratung bemerkbar. „Immer häufiger kommen verzweifelte Menschen zu uns, die nicht mehr wissen, wie sie über die Runden kommen sollen. Ihnen geht es nicht darum, ob sie heuer auf Urlaub fahren können, sondern wie sie nicht in die Armut abrutschen“, berichtet AK-Präsident Peter Eder.

Handlungsbedarf sieht er sowohl bei Bundes- als auch in Landespolitik. „Vom Finanzminister über den Sozialminister bis zur Landesregierung – sie alle betreiben eine Vogel-Strauß-Politik“, so Eder. „Spät, aber doch hat Kanzler Nehammer einen AK-Vorschlag aufgegriffen und will nun Gewinne von Firmen mit Staatsbeteiligung, die überproportional von der Krise profitieren, abschöpfen. „Es ist noch nicht zu spät gegenzusteuern. Der Vorstoß muss jetzt rasch umgesetzt werden. Nicht mehr re-



AK-Präsident Peter Eder weiß aus Gesprächen: Viele Menschen stöhnen unter der Teuerung und erwarten sich Entlastungen.

den, sondern handeln!“, bringt es der AK-Präsident auf den Punkt.

Von Alibi-Aktionen wie dem 150-Euro-Energiegutschein hält Eder wenig. „Einmalzahlungen verpuffen angesichts der anhaltenden Teuerung“, so Eder. Viel

wichtiger sind Maßnahmen, die für eine längerfristige, spürbare Entlastung der Menschen sorgen. „Es liegt auf der Hand, dass der Markt versagt hat. Die Politik muss daher jetzt mutige Schritte setzen – auch wenn diese der Wirtschaftslobby nicht gefallen.“

## Was es jetzt für eine nachhaltige Entlastung braucht:

**+ Kalte Progression abschaffen:** Dieser Lohnraub durch die Hintertür, der entsteht, wenn die Steuertarife nicht an die Inflation angepasst werden, ist nicht länger hinnehmbar.

**+ Preisobergrenzen auf Energie und Treibstoff,** damit niemand im Eigenheim frieren muss und der Weg in die Arbeit finanzierbar ist.

**+ Eine befristete Mehrwertsteuer-Senkung auf Lebensmittel,** damit der Lebensmitteleinkauf nicht zur Armutsfalle wird.

**+ Eine dauerhafte Anhebung von Leistungen wie Arbeitslosengeld oder Familienbeihilfe,** da diese teilweise seit Jahren nicht erhöht wurden.

**+ Übermäßige Gewinne abschöpfen:** Internationale, private Energieunternehmen nutzen die Lage aus und fahren Milliardengewinne ein. Diese Profite gehören mittels Steuern abgeschöpft und an die Menschen umverteilt.

## „ENTlich Sommer“: Familienfeste in Bürmoos und Uttendorf

Im Juni laden AK und ÖGB zu den großen Familienfesten. Los geht es am **Samstag, 11. Juni**, bei Schönwetter von 10 bis 17 Uhr beim Badesee Bürmoos. Am **Samstag, 25. Juni**, gastiert das Familienfest von 11 bis 17 Uhr beim Erlebnisbadesee Uttendorf. Gemeinsam mit Maskottchen QuAKi freuen sich AK und ÖGB bereits auf viele Besucherinnen und Besucher.

„Mit dem Familienfest zeigen AK und ÖGB, dass wir für die Menschen da sind – in der Arbeitswelt, aber auch wenn es darum geht vom Arbeitsalltag zu entspannen. In Zeiten der Rekord-Teuerung ermöglichen wir ein kostenloses Freizeitangebot für Jung und Alt. Mit den zahlreichen Stationen ist Unterhaltung für die



Die Familienfeste von AK und ÖGB bieten kostenlose Unterhaltung für die ganze Familie.

ganze Familie garantiert“, sagt AK-Präsident und ÖGB-Landesvorsitzender Peter Eder. Der kostenlose Freizeitspaß für Klein und Groß lässt jedenfalls kaum einen Wunsch offen: Mit dem 4er-Bungee-Trampolin geht es ab in luf-

tige Höhen, mit den Waterbubbles darf übers Wasser gelaufen werden und beim Torwandschießen mit Bullidibumm ist Treffsicherheit gefragt. Außerdem: Skateboard-Workshop, Beachvolleyball-Turnier, Kinder-Fußball-Turnier, Kinderprogramm der Kinderfreunde (Bürmoos) bzw. mit Cleverly (Uttendorf), Riesen-Rutsche, Stand-up-Paddeln, ARBÖ-Aufprall-Simulator u. v. m.

Fürs leibliche Wohl sowie weitere Programmpunkte sorgen die örtlichen Vereine. Für eine umweltfreundliche Anreise ist gesorgt: Wir ermöglichen die freie Fahrt mit der Lokalbahn und wieder retour (Bedingungen siehe Webseite). **Infos:** [www.ak-salzburg.at](http://www.ak-salzburg.at)

Vergünstigter Freizeitspaß mit der AK: 1+1-gratis aufs Mönchsberg-Erlebnisticket und die WolfgangseeSchiffahrt.

[www.ak-salzburg.at/servicekarte](http://www.ak-salzburg.at/servicekarte)